



GVEE

Gesamtverband evangelischer
Erzieher u. Erzieherinnen in Bayern

GVEE-Pressespiegel

Landesgeschäftsstelle
Egidienplatz 37
90403 Nürnberg
Tel: (0911) 2 14 12 53
Fax: (0911) 2 14 12 54
E-Mail: gvee@elkb.de
Home: www.gvee.de

Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise

Auch Kinder und Jugendliche leiden unter den sozialen Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie, erklärt Michael Kroll, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Asklepios Fachklinikums in Stadtroda.

https://www.meine-kirchenzeitung.de/c-service-familie/eltern-sollten-ruhe-zuversicht-und-struktur-vermitteln_a18799

Und plötzlich fällt die Schule aus. Wochenlang. Der Traum eines jeden Schülers – gewöhnlich. Doch die Corona-Krise und ihre Folgen sind nicht gewöhnlich. Sie verändern den Alltag und die Stimmung der Menschen. Und darum reagieren auch viele Kinder nicht mit wochenlangem Entzücken auf das unverhoffte Schulfrei. Sie sind vielmehr verunsichert, dass sie nicht mehr in die Schule sollen

https://rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/moenchengladbach-psychotherapeutin-empfehl-fantasiereisen-gegen-corona-angst_aid-49909743

BLLV-Präsidentin Simone Fleischmann macht sich in Zeiten geschlossener Schulen Sorgen um Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Diese Kinder müsse man jetzt dringend erreichen um sie psychisch aufzufangen.

<https://www.blv.de/vollstaendiger-artikel/news/manche-muessen-wir-jetzt-aus-der-isolation-holen/>

Schulfrei bis zu den Sommerferien! Von einer solcher Mitteilung mag mancher Leser in der Jugend geträumt haben. Ausschlafen, Musik hören und den Tag so verbringen, wie es einem passt. Die spontane Reaktion vieler Jugendlicher beim Ausbruch der Corona-Krise war ähnlich: Chillen, Chatten, Gamen, Ausschlafen, Netflix-Binge stehe nun auf dem Programm. Natürlich habe man ihnen gesagt, dass der Unterricht nun digital und über Spezialaufgaben durchgeführt werde, doch die Eltern habe man im Griff, und die Lehrpersonen könne man austricksen.

<https://www.nzz.ch/meinung/corona-krise-ein-albtraum-gerade-auch-fuer-jugendliche-ld.1548710>

Weil die Schulen weiterhin geschlossen bleiben, werden die Defizite vieler Schulkinder immer größer. Neue Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zeigen, dass Kinder aus bildungsfernen Familien kein geeignetes Lernumfeld zuhause haben. Es fehlen Lehrmaterialien, Platz und Unterstützung.

<https://bildungsklick.de/schule/detail/kein-computer-kein-platz-keine-unterstuetzung>

Nach wochenlangem Heimunterricht kehren auch in Bayern am kommenden Montag die ersten Schüler in die Klassenräume zurück. Für sie gelten dann strenge Hygieneregeln. Masken müssen die Jugendlichen im Unterricht aber nicht tragen, obwohl jeder Schüler und jeder Lehrer welche bekommen soll, wenn er über keine eigenen verfügt. Die Philologen begrüßen die Ankündigung.

<https://www.news4teachers.de/2020/04/regeln-fuer-den-schulweg-die-pause-den-toilettengang-schulstart-in-bayern/>

Der Philologenverband Schleswig-Holstein hat sich gegen Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble gestellt – und die Ferientermine verteidigt. „Die Corona-Krise rechtfertigt weder eine Verkürzung noch eine Verschiebung der diesjährigen Sommerferien“, erklärte der Vorsitzende Jens Finger.

<https://www.news4teachers.de/2020/04/philologen-gegen-schaeuble-sommerferien-weder-verkuerzen-noch-verschieben/>

Durch Fernunterricht wird klar: Schulen, Lehrkräfte und Schulkinder brauchen mehr individuellen Freiraum.

<https://www.blv.de/vollstaendiger-artikel/news/schule-ist-mehr-als-ein-ort-fuer-abschluesse/>

Schulseelsorge in Zeiten von Corona

Hintergrundinformationen und Materialien für Schulseelsorger*innen

<https://www.rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/schulseelsorge/schulseelsorge-in-zeiten-von-corona/>